



Bundestierärztekammer e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Conrad
Tel. (030) 201 43 38 - 70
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 9/2025 vom 30. Oktober 2025

10 Jahre Ethik-Kodex für Tierärztinnen und Tierärzte

Ein Jahrzehnt Verantwortung, Orientierung und berufliche Selbstverpflichtung

(BTK/Berlin) – Vor zehn Jahren verabschiedete der 27. Deutsche Tierärzttag 2015 den „Ethik-Kodex der Tierärztinnen und Tierärzte Deutschlands“, der dem tierärztlichen Berufsstand in Deutschland seitdem als Orientierung dient. Die Bundestierärztekammer (BTK) würdigt dieses Bestehen als Ausdruck der besonderen Verantwortung, die Tierärzt:innen gegenüber Tier, Mensch und Gesellschaft tragen. „Der Ethik-Kodex ist mehr als ein Text: Er ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich die Tierärzteschaft selbst verpflichtet, verantwortungsvoll zu handeln. Gerade in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen im Mensch-Tier-Verhältnis gibt der Kodex eine Richtung vor und stärkt die Glaubwürdigkeit unseres Berufsstands. Er war von Anfang an als eine ethische Leitlinie gedacht, die von innen heraus gilt und nicht von außen auferlegt wird“, sagt Ltd. VD Dr. Holger Vogel, Präsident der BTK.

Prof. Dr. Peter Kunzmann (Angewandte Ethik in der Tiermedizin, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover) bringt diese Haltung pointiert auf den Punkt: „Vor zehn Jahren hat sich die Deutsche Tierärzteschaft ein Dokument gegeben, das ihre Selbstverpflichtung und einen moralischen Kompass ausdrückt. Unter breiter Beteiligung verdichtet es in wenigen Sätzen Prinzipien, nach denen man verantwortungsvoll Tierärztin oder Tierarzt sein kann. Der Ethik-Kodex ist kein Selbstzweck, sondern eine Einladung, das eigene Handeln an gemeinsamen Regeln zu messen – liest man ihn und nutzt ihn, gewinnt er an Kraft.“

Der Ethik-Kodex ist auf der BTK-Website zum Einsehen und Herunterladen unter <https://bundestieraerztekammer.de/btk/ethik/index.php> verfügbar und wird dort durch Umsetzungsempfehlungen für die unterschiedlichen Berufsfelder ergänzt.

Zusätzlich macht die BTK auf ihrem Instagram-Account ([@bundestieraerztekammer](https://www.instagram.com/bundestieraerztekammer)) mit einer kurzen Videoreihe auf den Ethik-Kodex aufmerksam. Fachleute beantworten darin kompakt Fragen wie: Warum ist der Kodex wichtig, inwieweit geht seine Selbstverpflichtung über reine Freiwilligkeit hinaus, stellt er eine notwendige Ergänzung zur Berufsordnung dar und ist ein Vergleich mit dem Hippokratischen Eid zulässig?

Entstehung des Kodex

Nach mehreren öffentlichen Kommentierungsrunden beschloss der 27. Deutsche Tierärzttag 2015 in Bamberg mit großer Mehrheit den von einer verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe erarbeiteten Ethik-Kodex. Damit steht der Tierärzteschaft ein kompakter ethischer Leitfaden zur Verfügung, der in der Präambel die Selbstverpflichtung „in Achtung der Würde der Tiere und in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft“ formuliert, sich zum One Health-Prinzip bekennt, den Tierschutz betont und Praktiker:innen, Amtstierärzt:innen sowie Tierärzt:innen in Forschung und Industrie als innerberufliche Orientierung anspricht.

Die Bundestierärztekammer ist eine Arbeitsgemeinschaft der 17 Landes-/Tierärztekammern in Deutschland. Sie vertritt die Belange aller rund 45.000 Tierärzt:innen, Praktiker:innen, Amtsveterinär:innen, Wissenschaftler:innen und Tierärzt:innen in anderen Berufszweigen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit auf Bundes- und EU-Ebene.